



All in One – Verdeckkomfortmodul

Einbau- / Bedienungsanleitung

Mercedes SLK (R172)
Ab Bj. 2011

Sicherheits- und Einbauhinweise

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen!



XCar-Style übernimmt keine Haftung für Schäden und Verletzungen, welche durch den Einbau (Montagefehler, Beschädigungen am System durch mechanische Einflüsse und Überspannungen, Veränderungen an mitgelieferten Komponenten) und/oder den Betrieb des Moduls verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass die Funktionen des gelieferten Moduls mit der nötigen Umsicht und nur im Rahmen der gültigen Straßenverkehrsgesetze zu verwenden sind. Durch den Einbau und Inbetriebnahme des Moduls können Sie die allgemeine Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeuges und dadurch den Versicherungsschutz verlieren!



Klemmen Sie vor Arbeiten an der Fahrzeugelektrik immer den Minuspol der Fahrzeugbatterie ab. Bei Fahrzeugen mit Zusatzbatterie müssen Sie an dieser ebenfalls den Minuspol abklemmen.

Das Modul nutzt nur original vorhandene Funktionen im Fahrzeug. Alle für die Verdecksteuerung relevanten Daten (z.B. Endschalter, Geschwindigkeit) werden permanent überwacht. Es bleiben alle serienmäßigen Sicherheitsfunktionen (Unter- / Überspannungsabschaltung, Überlast- und Thermoschutz usw.) erhalten.

Beim Abklemmen des Minuspols der Batterie verlieren alle flüchtigen Speicher der Fahrzeugelektronik ihre gespeicherten Daten. Je nach Fahrzeugausstattung müssen Sie Fahrzeuguhr, Audiofunktionen, Zeitschaltuhr, Bordcomputer, Sitzeinstellungen etc. neu einstellen. Hinweise zur Einstellung finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeuges.

Beachten Sie beim Verlegen der elektrischen Anschlüsse, dass diese nicht geknickt oder verdreht werden und nicht an Kanten scheuern. Isolieren Sie alle Verbindungen und Anschlüsse. Sichern Sie die Kabel gegen mechanische Beanspruchung durch Kabelbinder oder Isolierband, z.B. an vorhandenen Leitungen oder Fahrzeugteilen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Einbauhinweise	02
Benötigtes Werkzeug & Lieferumfang	03
Einbau des Moduls	04
Installation mit Plug & Play Kabelsatz	06
Installation mit vereinfachtem Kabelsatz	08
Funktionsübersicht	10
Gewährleistung	14
Technische Daten / Entsorgung	14

Wir empfehlen Ihnen, den Einbau des Moduls bei einem unserer Einbaupartner vor Ort oder von einer Kfz-Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Wollen Sie das Modul selbst einbauen, lesen Sie bitte zuerst die gesamte Einbau- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Machen Sie sich selbst mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und gesetzlichen Vorschriften vertraut, und ziehen Sie grundsätzlich immer den Zündschlüssel ab, bevor Sie mit dem Einbau beginnen!

Benötigtes Werkzeug für den Einbau des Moduls:

- Torx 20, 30 Schraubendreher
- Kleiner Flachsraubendreher
- Montagekeil oder breiter flacher Schraubendreher
- Kombizange o.Ä.

Lieferumfang

AIO - Verdeckkomfortmodul für Mercedes SLK (R172) Artikel-Nr. 04051
 Anschlusskabelbaum
 Abzweigverbinder
 Befestigungsmaterial

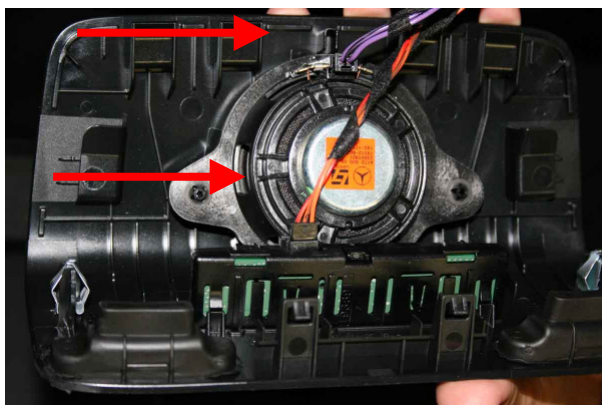
Einbau des Moduls

Ziehen Sie vor dem Einbau des Moduls den Zündschlüssel ab und warten mindestens 5 Minuten. Fahren Sie die Sitze komplett nach vorne und drehen die Lehnen komplett nach vorne.

Entfernen Sie die Airguides und deren Halterungen von der Rückseite der Überrollbügel, wenn diese Vorhanden sind. Sollte ein Windschott vorhanden sein, ist dieses ebenfalls zu entfernen.



Hebeln Sie die Lautsprecherabdeckung, welche lediglich gesteckt ist, zwischen den Überrollbügeln vorsichtig nach oben ab. Achten Sie darauf, dass die Verkleidung nicht beschädigt wird.



Klappen Sie die Abdeckung nach vorne und entfernen den Stecker zum Lautsprecher und falls vorhanden den der PDC (**rote Pfeile**).

Unterhalb der Lautsprecherabdeckung befindet sich eine Torx-Schraube (T20), welche entfernt werden muss (**grüner Pfeil**).



Lösen Sie die beiden runden Abdeckungen an der Rückwand, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen (**rote Pfeile**).

Die Tasche zwischen den Sitzen muss ebenfalls entfernt werden. Hierzu diese an der Oberseite auseinander und in Fahrtrichtung von der Rückwand weg ziehen. Im Anschluss kann sie nach oben abgezogen werden (**grüne Pfeile**).

Als nächstes muss die gesamte Überrollbügelabdeckung entfernt werden. Hierzu fassen Sie zunächst an den markierten Stellen (**rote Pfeile**) unter die Verkleidung und ziehen diese vorsichtig nach oben. Die Verkleidung ist über die komplette Breite gesteckt und muss auch in der Mitte nach oben abgezogen werden.



Achtung Neben den Gurtdurchlässen muss jeweils ein Stecker zu den Lautsprechern abgezogen werden. Diese sind nur sehr kurz und müssen bereits nach dem Anheben der Seiten gelöst werden (**grüne Pfeile**).

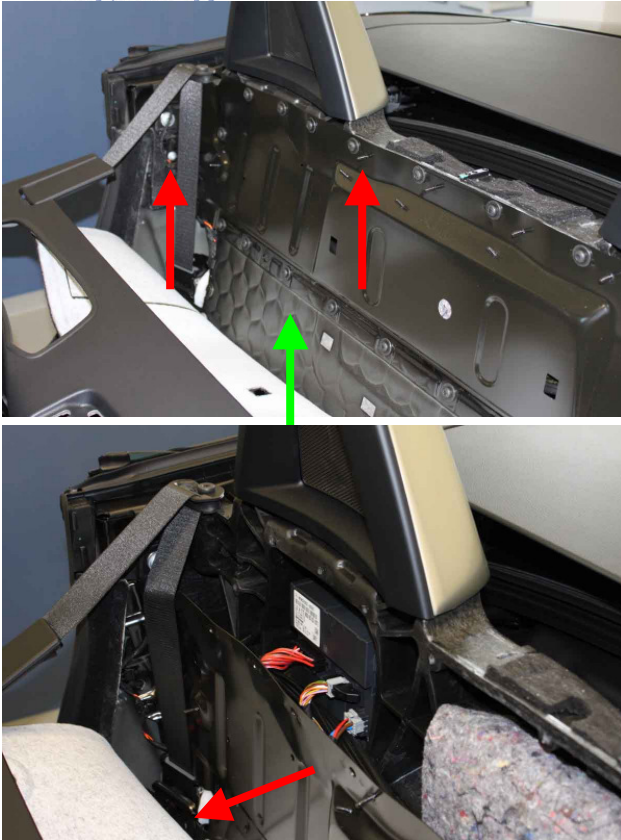


Fädeln Sie die Abdeckung über die Sicherheitsgurte nach vorne und legen diese auf den Kopfstützen vorsichtig ab.



Ziehen Sie die Teppichschienen auf beiden Seiten nach oben heraus und klappen den Teppich komplett nach vorne um.





Entfernen Sie die beiden Torx-Schrauben an den Seiten und im Anschluss die obere Reihe der schwarzen Torx-Schrauben (**rote Pfeile**)

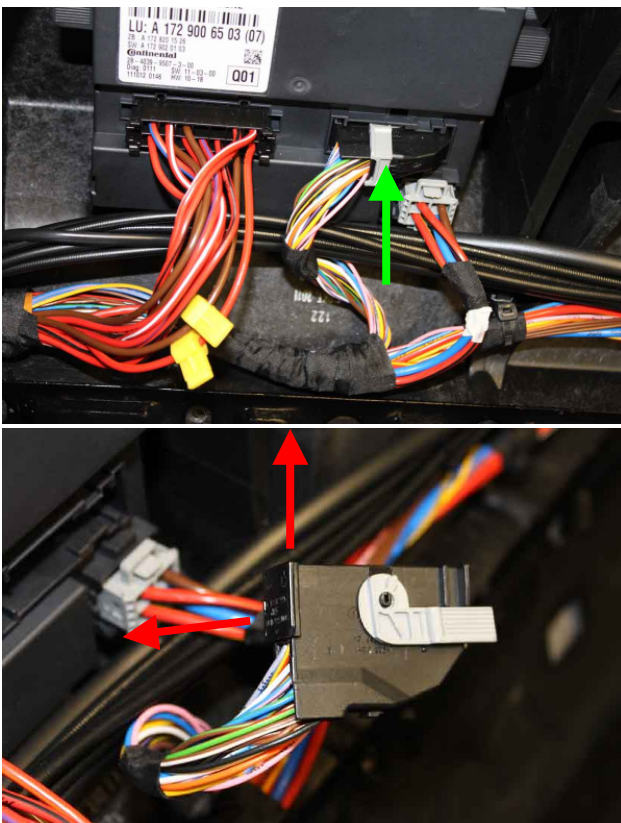
Im Anschluss lockern Sie die untere Reihe der schwarzen Torx-Schrauben, oder entfernen diese komplett (**grüne Pfeile**)

Bei allen Torx-Schrauben wird ein T30 benötigt.

Klappen Sie die schwarze Metallverkleidung nach vorne, sodass Sie zum Steuergerät hinter dem Beifahrersitz Zugang haben.

Ab diesem Schritt gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten der Installation. Diese hängt von den beiden verfügbaren Kabelsätzen ab. Im Folgenden beschreiben wir beide Möglichkeiten:

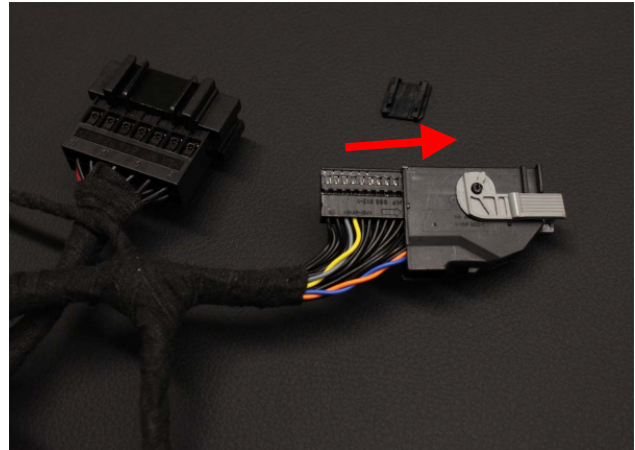
Installation des Plug & Play Kabelsatzes:



Entfernen Sie den rechten schwarzen Stecker, indem Sie die Rastnase eindrücken und den Haltebügel umklappen.

Der kleine Gehäuseverschluss an der Stirnseite muss abgezogen und die PIN-Leiste aus dem Gehäuse entfernt werden.

Schieben Sie die PIN-Leiste des Plug & Play Kabelsatzes in das Steckergehäuse, aus welchem Sie soeben die original PIN-Leiste gezogen haben und verschließen dieses an der Stirnseite wieder mit dem Verschluss.



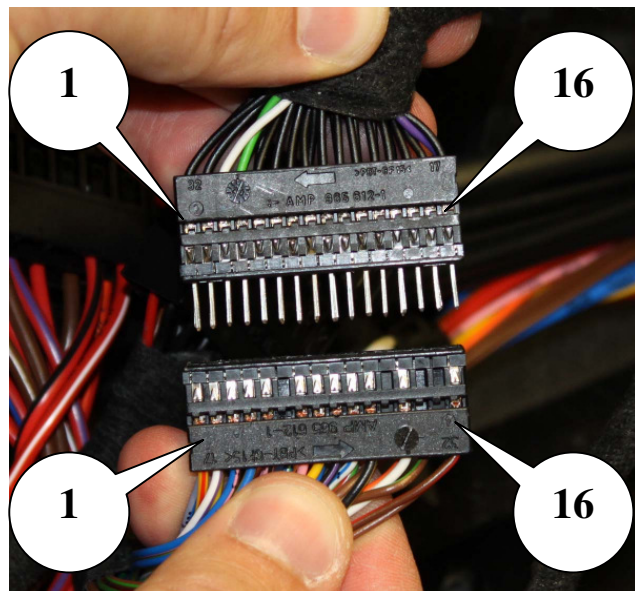
Stecken Sie den soeben zusammengesetzten Stecker wieder an das Verdecksteuergerät und achten darauf, dass dieser richtig einrastet und der Arretierungsbügel umklappt.



Verbinden Sie die originale PIN-Leiste, welche Sie aus dem Steckergehäuse entfernt haben, mit der PIN-Leiste des Plug & Play Kabelsatzes, die mit PIN-Stiften versehen ist.

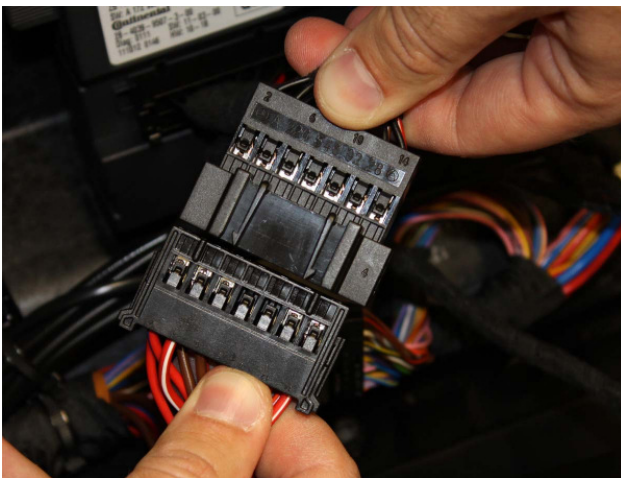
Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass die Pins, welche auf dem Leistengehäuse notiert sind, genau entgegengesetzt miteinander verbunden werden !

PIN 1 trifft immer auf PIN 1 !!





Entfernen Sie den linken Stecker am Verdecksteuergerät und ersetzen Sie diesen mit dem großen Stecker am Plug & Play Kabelsatz. Achten Sie auch hier wieder darauf, dass der Stecker einrastet und fest sitzt.



Den vom Steuergerät entfernten Stecker verbinden Sie mit der großen Buchse des Plug & Play Kabelsatzes. Achten Sie auch hier wieder darauf, dass der Stecker einrastet und fest sitzt.

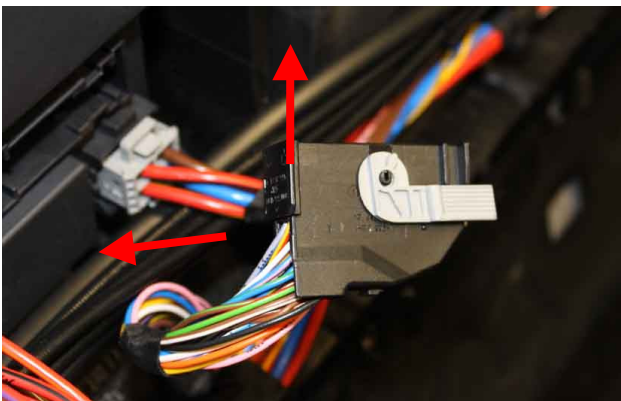
Nächster Schritt – Modultest Seite 11.

Installation des vereinfachten Kabelsatzes:



Ziehen Sie den linken Stecker des Steuergerätes ab und bringen an die **orange / rote** Leitung (PIN 13) einen der mitgelieferten gelben Abzweigverbinder an. Hierzu drücken Sie diesen mit einer Zange auf die Leitung. Achten Sie auf einen festen Sitz und dass die Arretierung einrastet.

Den zweiten Abzweigverbinder bringen Sie links daneben an eine **braune** Leitung an. Verbinden Sie den Stecker wieder mit dem Steuergerät.



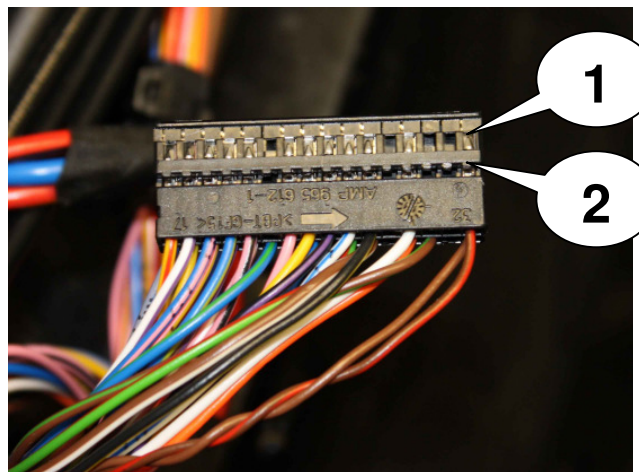
Entfernen Sie den rechten schwarzen Stecker, indem Sie die Rastnase eindrücken und den Haltebügel umklappen.

Der kleine Gehäuseverschluss an der Stirnseite muss abgezogen und die PIN-Leiste aus dem Gehäuse entfernt werden.

Entfernen Sie folgende eingepinnte Leitungen aus der Steckerleiste (**Achten Sie darauf, dass sich die einzelnen Pins nicht berühren !!**) und gehen dabei wie folgt vor:

Drücken Sie mit einem kleinen flachen Schraubendreher die Rastnase ein (1) und ziehen Sie leicht an der jeweiligen Leitung, bis der PIN minimal herausrutscht.

Drücken Sie die Rastnase nun eine Arretierung weiter ein (2) und ziehen erneut an der jeweiligen Leitung.



Zu entfernende Pins:

Pin-Nr.	Farbe
19	blau / rot oder blau / rosa
20	blau / grün
32	braun / rot
16	braun

Die vier soeben herausgezogenen Leitungen setzen Sie in die beiden mitgelieferten CAN-Steckern ein. Auf dem Steckergehäuse sind die PIN-Positionen nummeriert. Drücken Sie im Anschluss die Sicherungslasche ein, bis sie einrastet.

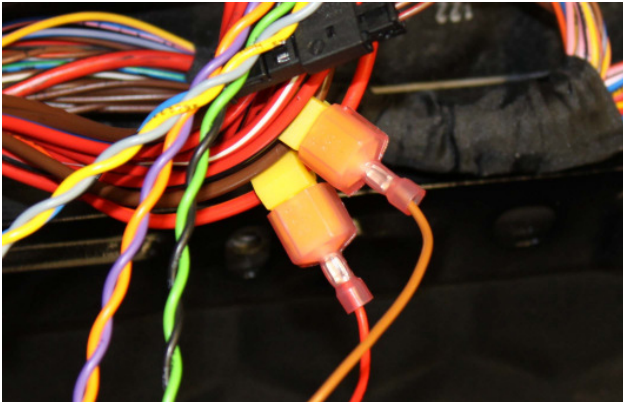
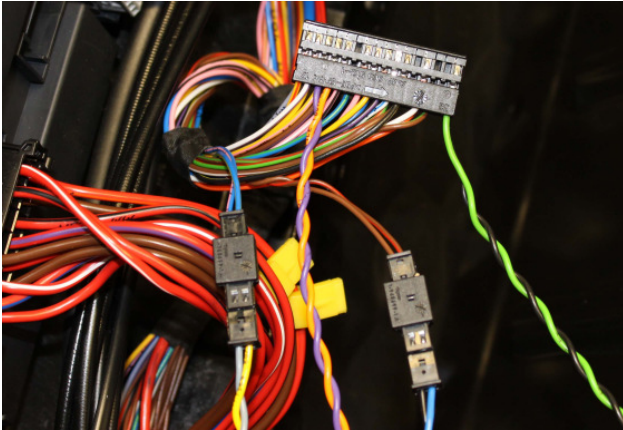
Stecker 1	
Pin 1	blau / grün
Pin 2	blau / rot oder blau / rosa

Stecker 2	
Pin 1	braun / rot
Pin 2	braun

Verbinden Sie den soeben zusammengesetzten Stecker 1 mit dem Stecker des Modulkabelbaumes, welcher Leitungen der Farben **grau** und **gelb** führt.

Stecker 2 verbinden Sie mit dem Stecker des Modulkabelbaumes, welcher Leitungen der Farben **blau** und **schwarz**





Die freien Pins des mitgelieferten Kabelbaumes sind nun mit der Rastnase in Richtung Öffnung in die freigewordenen Steckplätze der Steckerleiste einzusetzen. Aus der folgenden Tabelle entnehmen Sie bitte den jeweiligen Steckplatz.

Pin-Nr.	Farbe
19	violett
20	orange
32	grün
16	schwarz

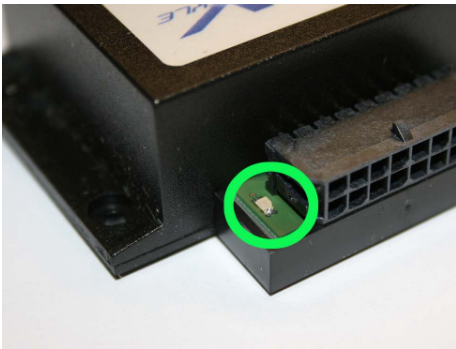
Schieben Sie die PIN-Leiste wieder in das Steckergehäuse und verschließen das Gehäuse mit dem Verschluss. Stecken Sie den Stecker in das Steuergerät, klappen den Arretierungsbügel um und prüfen den korrekten und festen Sitz des Steckers.

Verbinden Sie den Kabelschuh der braunen Leitung des Modulkabelbaumes mit dem Abzweigverbinder, welcher an der braunen Leitung angebracht wurde.

An den anderen angebrachten Abzweigverbinder stecken Sie den Kabelschuh der roten Leitung des Modulkabelbaumes.

Vergewissern Sie sich, dass der Kabelschuh auch im Abzweigverbinder sitzt und Kontakt hat.

Modultest

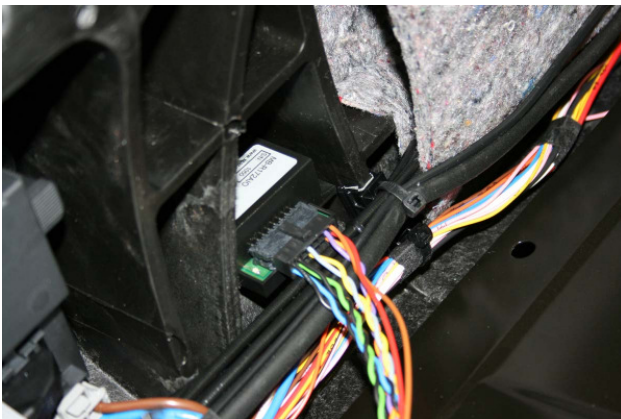


Stecken Sie nun das Modul an den Stecker des Kabelbaumes.

Die neben der Steckbuchse des Moduls angebrachte helpLED muss nun für 5 bis 10 Sekunden **dauerhaft aufleuchten oder blinken**. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Fehler im Anschluss der Stromversorgung vor. Prüfen Sie in diesem Fall den Anschluss der roten und der braunen Leitung des Modulkabelbaumes.

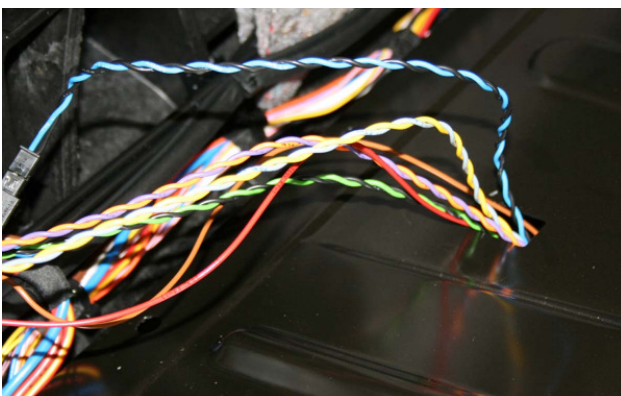
Leuchtet die helpLED dauerhaft, drücken Sie eine Taste auf der Schlüsselfernbedienung. Bei korrektem Anschluss fängt die helpLED an zu **blinken** und erlischt nach 5 bis 10 Sekunden wieder. Ist dies der Fall, können Sie das Modul wieder abstecken und mit der Verlegung des Kabelsatzes beginnen.

Verlegung des Kabelsatzes



Als Ablageort für das Modul gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder rechts neben dem Verdecksteuergerät (siehe Bild) oder in der Ledertasche an der Rückwand (von XCar-Style empfohlen).

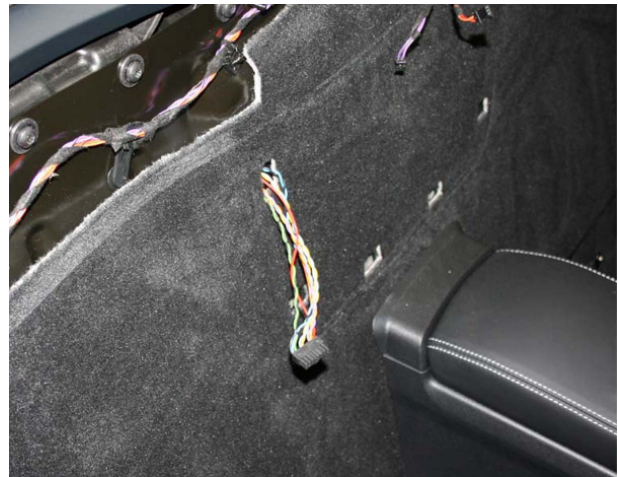
Sollten Sie sich für den Ablageort neben dem Verdecksteuergerät entscheiden, stecken Sie das Modul an den schwarzen Stecker am Modulkabelbaum und fixieren das Modul mit dem beiliegenden Klettband an der nebenstehenden Stelle rechts neben dem Verdecksteuergerät.



Wenn Sie sich für die Ablage in der Ledertasche entschieden haben, fädeln Sie den Kabelbaum durch eine Öffnung in der Metallabdeckung.

Klappen Sie die Verkleidung nach oben und achten Sie darauf, dass der Kabelbaum nicht eingeklemmt wird. Es ist auch darauf zu achten, dass der Sicherheitsgurt freigängig und nicht in der Verkleidung eingeklemmt ist.

Nachdem alle entfernten Schrauben wieder eingeschraubt sind, klappen Sie den Teppich wieder nach oben. Fädeln Sie den Kabelbaum hierbei auch durch diesen.



Montieren Sie nun die Überrollbügelverkleidung und vergessen Sie nicht, die Lautsprecher wieder anzuschließen.

Die Gummidichtung an den hinteren Seitenscheiben muss auf der Überrollbügelverkleidung aufliegen. Durch leichtes drücken von oben auf die Abdeckung, rastet diese wieder in die Halterungen ein. Überprüfen Sie auch hier, ob die Verkleidung fest sitzt.

Zuletzt montieren Sie die Ledertasche und stecken das Modul an den schwarzen Stecker des Modulkabelbaumes.

Funktionstest



Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Bewegungsbereich des Verdeckes und der Fenster.

Testen Sie nun die Fensterfernbedienung, indem Sie bei geschlossenen Seitenscheiben auf der Schlüsselfernbedienung zweimal etwa im Sekundentakt auf „Öffnen“ drücken. Ist das Modul korrekt angeschlossen sollten sich die Seitenscheiben automatisch öffnen.

Funktionsübersicht



Überwachen Sie jede Bedienung des Moduls und vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich von beweglichen Teilen befinden.

Sie haben die Möglichkeit, die einzelnen Funktionen des Moduls über das Textmenü im Kombiinstrument zu aktivieren, deaktivieren und zu installieren. Weiteres siehe Seite 13.

Verdeckfernbedienung

Durch dreimaliges, bzw. viermaliges Drücken (innerhalb von drei Sekunden) der „Öffnen“, bzw. „Schließen-Taste der Schlüsselfernbedienung wird die entsprechende Funktion aktiviert.

Im Installationsmenü stehen für die Verdeckfernbedienung zwei Varianten zur Verfügung:

Modus 1 (M1) - Grundeinstellung

3 x schließen auf FB schließt das Verdeck und die Seitenscheiben
3 x öffnen auf FB öffnet das Verdeck und schließt die Seitenscheiben im Anschluss
4 x öffnen auf FB öffnet Verdeck und die Seitenscheiben bleiben geöffnet

Modus 2 (M2)

3 x schließen auf FB schließt das Verdeck und die Seitenscheiben
3 x öffnen auf FB öffnet Verdeck und Seitenscheiben
4 x öffnen auf FB öffnet das Verdeck und schließt die Seitenscheiben im Anschluss

Nothalt:

Wird während der Verdeckbetätigung eine Taste auf der Schlüsselfernbedienung gedrückt, wird der Verdeckvorgang sofort abgebrochen. Je nach Position des Verdeckes kann sich dieses absenken.

Komfortfunktionen:

Während sich das durch die Schlüsselfernbedienung aktivierte Verdeck in Bewegung befindet, können Sie den Motor starten und los fahren.

Fensterfernbedienung

2x öffnen auf FB öffnet alle Fenster inkl. der hinteren Dreiecksfenster
2x schließen auf FB schließt alle Fenster inkl. der hinteren Dreiecksfenster

Nothalt:

Wird während der Verdeckbetätigung eine Taste auf der Schlüsselfernbedienung gedrückt, wird der Verdeckvorgang sofort abgebrochen. Je nach Position des Verdeckes kann sich dieses absenken.

OneTouch

Durch drücken des Verdecktasters "öffnen" für länger als 1 Sekunde wird das Verdeck automatisch vollständig geöffnet und die Seitenscheiben geschlossen.

Durch drücken des Verdecktasters "schließen" für länger als 1 Sekunde werden das Verdeck und die Seitenscheiben automatisch vollständig geschlossen.

Wird der Verdecktaster erst kurz, und gleich im Anschluss länger als 1 Sekunde in Richtung öffnen gezogen, so öffnet sich das Verdeck und die Seitenscheiben bleiben geöffnet!

Nothalt:

Der Vorgang kann durch Drücken eines Tasters auf der FB oder des Verdecktasters abgebrochen werden!

Komfortfunktionen:

Während der Verdeckbewegung kann die Zündung abgestellt werden und das Fahrzeug verlassen werden!

Fensterautomatik

Durch kurzes ziehen des zentralen Fensterhebers in der Mittelkonsole schließen sich alle Scheiben vollständig.

Der Vorgang kann durch erneutes drücken / ziehen des Fensterhebers abgebrochen werden!

SpeedX

Erlaubt die Verdeckbetätigung bis zu einer bestimmten gefahrenen Geschwindigkeit. Diese Grenzgeschwindigkeit kann zwischen 10km/h und 55km/h frei gewählt werden.

Zum einstellen der Geschwindigkeit muss während des Fahrens der „Auflegentaster“ auf dem Lenkrad für ca.3 Sekunden gedrückt werden. Die aktuelle Geschwindigkeit wird übernommen und es ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung!

Die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze wird im Menü angezeigt. Näheres siehe Menüpunkt zur Navigation im Kombiinstrument.

SpeedX-Warnton

Ist der SpeedX-Warnton aktiviert, so ertönt bei Überschreitung der Grenzgeschwindigkeit von SpeedX um weniger als 5km/h ein Zyklischer Warnton im Kombiinstrument, der vor der Geschwindigkeitsüberschreitung warnt.

Zudem Blinkt die Anzeige "Variodach in Betrieb". Das Verdeck läuft dabei weiter.

Wird die Geschwindigkeit um mehr als 5km/h überschritten, so stoppt das Verdeck.

Ist der SpeedX-Warnton nicht aktiviert, so stoppt das Verdeck sofort bei Überschreitung der installierten Grenzgeschwindigkeit.

FondFenster

Bei dieser Funktion wird grundsätzlich zwischen Modus 1 (M1) und Modus 2 (M2) unterschieden. Die Einstellung oder Deaktivierung dieser Funktion kann über das Programmiermenü vorgenommen werden.

Modus1:

Bei geöffnetem Verdeck und geschlossenen Seitenscheiben können die Dreiecksfenster über ein kurzes Ziehen des zentralen Fenstertasters ebenfalls geschlossen werden, wenn die Zündung angeschaltet ist. Möchten Sie alle vier Scheiben schließen, müssen erst die vorderen und im Anschluss die hinteren Scheiben geschlossen werden.

Wird der Fenstertaster nun gedrückt, fahren alle vier Scheiben herunter.

Wird die Zündung ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen, während alle vier Scheiben geschlossen sind, fahren die Dreiecksfenster automatisch herunter.

Dies hat den Grund, dass diese konstruktionsbedingt einzeln nicht sehr stabil sind und ein „Hängenbleiben“ diese evtl. beschädigen oder sogar zerstören könnte.

Modus 2:

Wie Modus 1 mit folgenden Zusatzfunktionen:

Wird die Zentralverriegelung Ihres Fahrzeuges bei geöffnetem Verdeck und geschlossenen vorderen Seitenscheiben über die Schlüsselfernbedienung geschlossen, werden die Dreiecksfenster automatisch hoch gefahren.

Wenn Sie das Fahrzeug nun über die Schlüsselfernbedienung entriegeln, werden die Dreiecksfenster automatisch wieder herunter gefahren um die o.g. Beschädigungen zu vermeiden.

SpeedFenster

Diese Funktion ermöglicht ein automatisches, geschwindigkeitsabhängiges Schließen der Dreiecksfenster. Auf ein automatisches Öffnen wird hierbei verzichtet, da dieses bei Fahrten auf Landstraßen die Folge hätte, dass die Dreiecksfenster bei langsamerer Fahrt durch Ortschaften immer herunter und im Anschluss wieder nach oben fahren würden.

Standardmäßig ist hier eine Geschwindigkeit von 120 km/h eingestellt. Diese kann über das Programmiermenü in 10 km/h-Schritten abgeändert werden. Um die Funktion



komplett zu deaktivieren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit im Programmiermenü herunter, bis „---“ erscheint.

Warnblinker

Schaltet bei der Verdeck- oder Fensterbetätigung mit der Fernbedienung die Warnblinker hinten und in den Spiegeln ein, um vor dem Gefahrenbereich um das Verdeck zu warnen.

Wird während der Verdeckbewegung der Motor gestartet, so schalten sich die Warnblinker automatisch ab, obwohl das Verdeck noch in Bewegung ist!

Hauptschalter

Bei Bedarf kann das Modul über das Textmenü deaktiviert werden.

Achtung:

Sollten Sie das Verdeck per Fernbedienung öffnen und die Türen für ca. eine Minute nicht öffnen, verriegelt das Fahrzeug die Türen automatisch und die Fernbedienung wird aus Sicherheitsgründen deaktiviert. U.U. kann es sein, dass die Verdeckfernbedienung erneut aktiviert werden muss. Hierzu betätigen Sie das Verdeck einmal über den Innenraumschalter.

Programmierung des Moduls

Jede Funktion kann im Klartextmenü programmiert werden. Das Menü kann in 4 Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch und Italienisch) abgerufen werden.

Sprache bei Auslieferung ist deutsch

In das Menü gelangt man wie folgt:

1. Zündung Stufe 1
2. Radio / Navi ausschalten
3. In das Audiomenü wechseln bis im Display "Audio Aus" erscheint
4. Ca. 5 Sekunden warten (muss nicht sein, aber dadurch wird die Darstellung beschleunigt)
5. „Auflegentaster“ am Lenkrad für ca. 3 Sekunden drücken und halten, bis das Menü "Setup - Modul ein" erscheint und die Warnblinker einmal blinken.

Navigation im Menü:

Im Menü kann durch die Lenkradtaster "hoch" und "runter" auf der linken Seite navigiert werden.

Die Einstellung kann entweder durch die Taster "+" und "-" auf der rechten Lenkradseite, oder durch den "OK" Taster auf der linken Seite geändert werden.

Im Menüpunkt SpeedX wird die aktuell eingestellte Grenzgeschwindigkeit angezeigt. Die Programmierung ist auf Seite 11 unter „SpeedX“ beschrieben.

Durch abschalten der Zündung wird das Menü verlassen und die Einstellungen gespeichert. Das Modul quittiert den Vorgang durch 2x Blinken mit den Warnblinkern.

Wird das Menü auf der Stellung "RESET MODUL" durch Zündung ausschalten verlassen, so werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Achtung:

Das Menü reagiert aus technischen Gründen nicht immer prompt auf die Eingabe. Es kann sein, dass bis zu 2 Sekunden vergehen, bis die Anzeige wechselt!

Es kann vorkommen, dass das Fahrzeug die Einblendung als fehlerhaft erkennt und wieder "Audio aus" einblendet.

Dann wechseln die Anzeigen unregelmäßig ab. In diesem Fall einfach das Menü verlassen und neu starten!

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen zur Garantie und Gewährleistung. Aufgrund der vielfältigen Fahrzeug- und Ausstattungsvarianten kann nicht für alle beschriebenen Leistungsmerkmale eine Funktionsgarantie übernommen werden.

Bei Fehlfunktionen oder zur technischen Unterstützung wenden Sie sich bitte an unseren Service unter: support@xcar-style.de

Technische Daten

Artikel-Nr.:	M04051
Versorgungsspannung:	8-18V DC
Stromaufnahme:	<1mA Ruhe / max. 70 mA Betrieb
Temperaturbereich:	-40 °C bis +85 °C
Abmessungen (B x T x H):	68 x 58 x 24 mm

Länderspezifische Ausführungen, dem technischen Fortschritt dienende Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Entsorgung



Geben Sie das Verpackungsmaterial möglichst in den entsprechenden Recycling-Müll. Wenn Sie das Gerät endgültig außer Betrieb nehmen, informieren Sie sich bitte beim nächsten Recyclingcenter oder bei Ihrem Fachhändler über die zutreffenden Entsorgungsvorschriften



XCar-Style

Am Hasenbühl 15
91154 Roth
Germany

www.xcar-style.de
info1@xcar-style.de